

Zeitschriftenrundschau

Autor(en): **Metzger, Therese**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 95

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschriftenrundschau

Therese Metzger

Ab sofort können bei mir die von mir beschriebenen Artikel als PDF über E-Mail metz.thw@bluewin.ch bezogen werden. Ausgenommen sind mehrseitige Berichte aus dem Heft "Computergenealogie". Dieses Heft besorge man sich am Kiosk oder sehe es später in der Nationalbibliothek ein.

Für Ausdrücke schicke man ein frankiertes Kuvert C5 an: **Therese Metzger, Sägegasse 73, 3110 Münsingen.**

Dès maintenant, on peut obtenir auprès de moi une version pdf des articles que j'ai traités : metz.thw@bluewin.ch.

Sauf pour les articles de plusieurs pages de la revue "Computergenealogie", que l'on peut se procurer dans un kiosque ou consulter à la Bibliothèque nationale.

Les personnes désirant une version imprimée peuvent le faire en joignant à leur commande une enveloppe C5 affranchie avec leur adresse. Commander à : **Therese Metzger, Sägegasse 73, 3110 Münsingen.**

Computergenealogie. Heft 1/2011.

Eine Kalenderreform wird zum Zankapfel der Konfessionen.

Unter den Titeln der konfessionellen-, staatsrechtliche-, wirtschaftlichen- und wissenschaftlichen Ebenen sowie der Brauchtumsebene wird die Gregorianische Kalenderreform ausführlich beschrieben. Ein Abschnitt widmet sich der "kurzen Karriere des Republikanischen Kalenders". Abbildungen der damaligen Kalenderblätter mit den zwei oder sogar drei unterschiedlichen Kalendern veranschaulichen die Schwierigkeiten beim Abmachen eines "Rendez-vous".

Von Grotefend bis GEDCOM.

Im zweiten Artikel wird Hermann Grotefend (1845-1931) vorgestellt, sein Taschenbuch der Zeitrechnung erläutert und auf die Möglichkeiten der Kalenderhilfen in den heutigen Genealogie Programmen und der Online-Hilfsmittel hingewiesen.

(Für beide Artikel kein PDF erhältlich)

Deutsches Familienarchiv Bd. 156

Rudolph, Martin : Die Familie Tossanus (Toussain de Beaumont). Degener, Göttingen 2010, 350 Seiten.

Beschrieben werden Zweige über fünf Generationen der Hugenottenfamilie Toussain, die vorwiegend aus Nordfrankreich stammte, nach Deutschland flüchtete und auch in der Schweiz einige Spuren hinterliess. Viele Mitglieder waren Pastoren und ein Zweig soll sogar bis zu Wilhelm und Alexander Humboldt reichen. Angehängt sind die verwandten Familien Couet de Vilier, Durant und Ferry, alle drei nicht so ausgiebig erforscht, sondern anhand von Zufallsfunden und einfacheren Forschungen ergänzt. 20 Tafeln und Porträts bereichern, und ein reichhaltiges Quellenverzeichnis sowie eine Personenliste runden das Buch ab.

(Kein PDF erhältlich)

Deutsches Familienarchiv Bd. 156

Rudolph, Martin: Die Familie Tossanus (Toussain de Beaumont). Degener, Göttingen 2010. 350 pages.

Cette étude concerne la famille huguenote Toussain sur 5 générations, y compris ses diverses branches.

Réfugiés en Allemagne, cette famille originaire essentiellement du Nord de la France, a laissé aussi quelques traces en Suisse.

Plusieurs de ses membres se sont illustrés comme pasteurs; l'une des branches nous mène même jusqu'à Wilhelm et Alexander Humbolt.

Parmi les familles apparentées nous trouvons les Couet de Vilier, Durant et Ferry; cependant ces 3 familles n'ont pas été sérieusement étudiées: il s'agit plutôt de trouvailles fortuites et de recherches primaires.

20 planches et portraits, un index étendu et une liste des noms propres complètent cet ouvrage.

Mitteilungsblatt Schürch – Geschichten. 30. Jahrgang, Heft 47, Oktober 2010

Ein weiteres Heft dieser umtriebigen Sippe wurde uns überreicht. Die Bauernhäuser "oberer Stäg" und "Tannhuser" beide in Sumiswald werden darin geschichtlich beleuchtet.